

Alle Bewertungspunkte, welche der betreffende Sportler innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat, werden addiert und diese Punktezahl ergibt zum Jahresende die entsprechende Reihenfolge zur Platzierung in der Rangliste.

Dieser zum Jahresabschluss bestehende Punktestand wird zur Fortschreibung der Rangliste zu Beginn des folgenden Kalenderjahres um 20 % reduziert (die Punktezahl wird mit dem Faktor „0,8“ multipliziert und bei Bedarf aufgerundet) und es werden im Verlauf des Kalenderjahres die erneut erzielten Bewertungspunkte wieder addiert.

Des Weiteren sind alle Eintragungen (Namen und Punkte) eines Sportlers zu Beginn des Kalenderjahres zu löschen, der aus dem SBV ausgeschieden ist oder der weniger als 20 Punkte in der Rangliste hat.

Die Rangliste wird jeweils entsprechend der zeitlichen Durchführung der Veranstaltungen aktualisiert und in der „Homepage des SBV“ veröffentlicht.

4. Landesverband (SBV) mit Führungsstrukturen

Innerhalb des SBV wird dem Leistungssport ein sehr hoher Stellenwert beigemessen.

Der Leistungssport wird durch den Vorstand des SBV unterstützt, wobei die betreffenden Führungsstrukturen im Vorstand des SBV vorgegeben sind und durch die entsprechenden Funktionsträger („Landessportwart“ - „Sportwarte“ - „Jugendwart“) wahrgenommen werden.

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten liegen im Aufgabenbereich des „Landessportwartes“ (für Männer und Frauen der „Aktivenklasse“) sowie des „Jugendwartes“ (für „Jugend“).

Unterstützt wird die Arbeit durch die Sportwarte und Trainer des SBV sowie innerhalb der Vereine durch die entsprechenden Funktionsträger.

Fast alle Vereine sind während der witterungsgünstigen Jahreszeit mit Sportanlagen als Trainingsstätten mit ausreichender Qualität ausgestattet.

Es besteht an festgelegten Tagen für die Angehörigen der Kader der „Aktivenklasse“ (Männer und Frauen) die Möglichkeit, auf vereinbarten Sportanlagen gemeinsam zu trainieren.

Für den Kader „Jugend“ ist das Training im Rahmen eines festgelegten Planes unter Aufsicht des „Jugendwartes“ ermöglicht.

Die Landesmeisterschaften werden jährlich vom SBV in nachstehenden Formationen veranstaltet, wobei die Ausrichtung durch prädestinierte Vereine übernommen wird :

- a) Aktiven-Klasse : „Triplettes“, „Doublettes“, „Doublettes-Mixte“, „Tête-à-tête“ + „Triplettes- / Doublettes-Frauen“.
- b) Altersklasse „AK 55“ : „Triplettes- / Doublettes-Veteran“.
- c) Jugend in den Altersklassen „Juniors“, „Cadets“ + „Minimes“ : „Tête-à-tête“.
Jugend / alle „AK“ gemeinsam : „Präzisionsschießen“ („Tir de précision“).

Die spezielle Arbeit auf Landesebene, wie auch die im Bereich der Vereine, erfordert viel ehrenamtliches Engagement, ohne das der Spitzensport auf Landesebene keine großen Erfolgchancen hätte.

Die Aus- und Fortbildung der Trainer (gemäß den „Richtlinien des DOSB“) und der Schiedsrichter innerhalb des SBV ist zur Zeit gewährleistet, wobei dies zu weiteren entsprechend qualifizierten Funktionsträgern führen soll, um die umfangreiche Arbeit im Leistungssport zu intensivieren.